

Grußworte für die Inklusionswoche

Liebe Teilnehmer und Gäste,

ich freue mich sehr, dass hier in Berlin eine Inklusionswoche mit den vielfältigsten Angeboten stattfinden wird!

Für mich gilt: „Laufen verbindet“! Und ich denke, dass ich auch allgemein sagen kann: das dieses Motto auch für die Inklusion im Sport steht!

Für mich als blinde Läuferin trifft dies in mehrfacher Hinsicht zu. Zum einen sind mein Begleitläufer und ich mit einem Sportschnürsenkel verbunden. Zum anderen ist Laufen für mich, wie für jeden anderen Aktiven, ein Sport der Freude, Spaß, Entspannung, Erfolg und vieles mehr bietet. Sport verbindet Menschen, egal ob und welche Behinderung sie haben. Schon seit vielen Jahren starte ich bei Laufveranstaltungen mit sehenden Läufern gemeinsam und nehme auch immer wieder gern an inklusiven Veranstaltungen teil. So war für mich die Teilnahme, am vom Netzwerk Inklusion Deutschland organisierten Fackellauf, dieser fand am 11.07.2015 statt, ein tolles Erlebnis. Gemeinsam trugen Menschen mit und ohne Behinderung die Inklusionsfackel von Potsdam nach Berlin.

Ich wünsche uns zukünftig gemeinsame sportliche Erlebnisse und viele anregende Gespräche, denn Kommunikation hilft bestehende Barrieren und Ängste abzubauen.

Diese Veranstaltung ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer inklusiven Gesellschaft. Wir haben schon einiges auf den Weg gebracht, doch werden wir noch vieles bewältigen müssen und einen langen Atem brauchen. Erst wenn wir die Inklusion nicht mehr thematisieren, dann haben wir es geschafft!

Regina Vollbrecht